

# Saisonöffnung mit dem grandiosen „Iiro Rantala Trio“

**Sonneberg** – Der Frühling naht und die Sonneberger Jazzfreunde möchten keineswegs bis zum Herbst warten, um ihrem Publikum aus Thüringen und Franken hochkarätige Jazzmusik anzubieten. Nach dem großen Erfolg von „Jazz im Rathaus“ im Vorjahr mit dem schwedischen Gitarren-Duo „Ulf & Eric Wakenius“ und der deutschen Band „triosence“ gibt es nun die zweite Ausgabe dieser neuen Veranstaltungsreihe.

Im Fokus der Neuauflage am 14. April um 20 Uhr steht dabei wiederum europäischer Jazz moderner Prägung, dieses Mal mit dem grandiosen „Iiro Rantala Trio“ aus Skandinavien. Mit dem Rathaus-Konzert wird eine Entwicklung fortgesetzt, die seit einigen Jahren die auf US-amerikanischen Traditionen basierenden Konzepte des klassischen Jazz wie Blues, Swing, Bebop, Funk & Soul um eine eigenständige europäische Komponente ergänzt. Dieser Schwerpunkt wird auch mit den jeweils im Frühherbst in der Musikschule stattfindenden Konzerten „Jazz in der Villa“ verfolgt. „Gerade die Einflüsse aus europäischer Folklore und Klassik und die Übergänge zur zeitgenössischen (sogenannten) E-Musik empfinde ich an moderner europäischer Jazzmusik so reizvoll“, sagt dazu Christoph Armbrecht, Vorstandsmitglied im Sonneberger Jazzfreunde e.V. und Initiator hinter diesen Aktivitäten.

Überhaupt ist der als leitender Arzt des Sonneberger KFH-Nierenzentrums bekannte Christoph Armbrecht ein großer Jazzfan, der seit 2012 eigene Konzertveranstaltungen managt und im Jahr 2013 die „Kronacher Jazz Nacht“ organisierte. Seit 2014 verstärkt er die Reihen der Sonneberger Jazzfreunde und brachte mit seinen Ideen frischen Wind in die kreative Truppe. „Der Jazz in Europa hat seine Emanzipationsphase lange hinter sich gebracht, was dazu geführt hat, dass sich immer mehr europäische Jazzmusiker vom amerikanischen Mainstream lösen. Einige der Entwicklungen in dieser Musik nehmen heute nicht mehr vom Ursprungsland des Jazz ihren Ausgang, sondern finden auf dem alten Kontinent statt“, ist sich Christoph Armbrecht mit vielen Jazz-Experten einig. Und weiter dazu: „Ein wesentliches Element für Jazz in der Villa und Jazz im Rathaus sind klar erkennbare Kompositionen und Melodien, fernab vom Free Jazz. Während in der Musikschule nur eine kleine Bühne für Solisten und Duos zur Verfügung steht, finden im Rathaussaal auch größere Formationen Platz. In beiden Veranstaltungen sollen aber weiterhin internationale Stars des modernen Jazz auftreten.“ Erwähnt sei an dieser Stelle, dass Christoph Armbrecht selbst komponiert und Klavier spielt, bevorzugt auf seinem heiß geliebten Steinway-Flügel. Daneben trat er auch als Co-Produzent für die CD „Hidden Beauty“ der Band „triosence“ in Erscheinung. Gerade erhielt deren Komponist und Pianist Bernhard Schüler für dieses Album eine Nominierung für den Jazz Echo. Christoph Armbrecht – ein kreatives Energiebündel im besten Sinne des Wortes also. „Ich freue mich, dass meine Vereinsfreunde das Interesse an neuen Entwicklungen im Jazz mit

mir teilen und wir als Verein für diese Veranstaltungen Unterstützung durch die Stadt Sonneberg, die Musikschule und Sponsoren wie beispielsweise die Hartsteinwerk Hüttengrund GmbH oder A und O Werbung erhalten“, so Armbrecht.

Nun laufen also die Vorbereitungen zur zweiten Ausgabe von „Jazz im Rathaus“. Mit dem „Iiro Rantala Trio“ steht ein weiteres Konzert-Highlight ins Haus. Der finnische Pianist Iiro Rantala ist den Insidern durch seinen furiosen Soloauftritt von 2014 bei „Jazz in der Villa“ noch bestens in Erinnerung. Das „Naturereignis an den Tasten“ (Jazz thing) hat ein neues Trio zusammengestellt: Mit dem schwedischen Bassisten Dan Berglund, bekannt vom legendären Esbjörn Svensson Trio, und dem Dänen Morten Lund am Schlagzeug spielt Rantala vorwiegend Stücke aus eigener Feder. Den Kern von Rantas Kompositionen stellen eingängige Melodien dar, an die man sich erinnert. Interpretiert werden sie mit Intelligenz, Humor, viel Gefühl und bisweilen Melancholie – immer aber mit unvorhersehbaren Ideen und feinstem Piano-Handwerk. Rantala mag mit seinen Kompositionen nicht langweilen, deshalb denkt er sich gern über-



Christoph Armbrecht ist großer Jazzfan und Vorstandsmitglied bei den Sonneberger Jazzfreunden.

raschende musikalische Wendungen aus. Bei aller Ernsthaftigkeit sitzt ihm auch der Schalk faustdick hinter den Ohren und das macht ihn beim Publikum besonders sympathisch. Inzwischen ist er ein internationaler Star, der auf den großen Konzertbühnen wie zum Beispiel der Berliner Philharmonie ebenso zu Hause ist wie auf allen bedeutenden Jazz-Festivals dieser Welt. Er wurde bereits mit dem German Jazz Gold Award, dem Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik, dem Echo Jazz und dem finnischen Grammy „Emma“ ausgezeichnet.

Spiegel Online urteilte: „Iiro Rantala zuzuhören, ist schlicht ein Vergnügen.“ Davon sollte man sich am besten selbst im Sonneberger Rathaus überzeugen, empfehlen die Sonneberger Jazzfreunde.

■ Karten für „Jazz im Rathaus“ gibt es im Vorverkauf im Internet unter [www.son-jazz.de](http://www.son-jazz.de) oder unter ☎ (09568) 889933.



Mit dem „Iiro Rantala Trio“ dürfen sich die Sonneberger Jazzfans auf ein weiteres Highlight freuen.

Foto: ACT/Preusse